



## Der Medizinmann rät

ist Mobil Öl Delvac 1350. Das ist ein 50er Einbereichsöl. Das Öl hat sich die letzten 20 Jahre gut in den Indians bewährt. Auch in den 4er Motoren.

Die Ölpumpe wurde von mir so eingestellt, daß der Ölverbrauch bei ca. 300 km pro Liter lag. Nach der Einfahrzeit habe ich den Ölverbrauch auf 450 km pro Liter eingestellt. Für diese Einstellung der Pumpe muß zwischen der Kontermutter und dem Kopf der Einstellschraube ca. 1-2 mm Spiel sein. Voraussetzung ist die originale Schraube und Kontermutter. Das Öl im Sumpf wechsele ich alle 750-1000 km. Die Zylinderköpfe mache ich einmal vor Beginn der Saison herunter und entferne die

Seit der letzten Motorüberholung meiner Scout 101 bin ich ca. 25000 km gefahren.

Bei der Motorüberholung habe ich alle Zapfen der Kurbelwelle ausgetauscht. Sämtliche Lagerrollen und die Lagerschalen an der Welle wurden ausgetauscht. Kurbelwangen habe ich neu eingebaut. Nicht weil die alten Wangen gerissen sind, sondern um die neuen Wangen zu testen. Der Zylinder wurde geschliffen und neue Kolben eingebaut. Die neue Welle wurde von mir mit den neuen Kolben gewuchtet. Die originalen Ventile habe ich überschliffen und die Sitze wurden nachgefräst. Neue Ventiltfedern und Führungen wurden ebenfalls verwendet. Natürlich habe ich dem Motor einen kompletten neuen Dichtungssatz spendiert. Sonst war eigentlich nichts zu machen. Da der Motor noch mit Standardmaß und Gußkolben gefahren wurde, waren sämtliche anderen Bauteile zum Teil noch in neuwertigem Zustand.

Eingefahren habe ich den Motor ca. 1500 km. In der Zeit bin ich nicht schneller als 70 km/h gefahren. Den Ölsumpf habe ich alle 300 km geleert und neues Öl aufgefüllt. Die Ölsorte

Ölkohle. Bei der Gelegenheit baue ich auch die Ventile aus, kontrolliere die Führungen, und schleife die Ventile im Sitz neu ein. Bei den Einlassventilen ist meist fast kein Verschleiß an den Sitzen festzustellen. Die Auslassventile haben eine Revision, bedingt durch die thermische Belastung, schon eher nötig. Das Ventilspiel stelle ich auf Einlass 0,075 mm und Auslass 0,120 mm. Benzin bleifrei fahre

ich seit ungefähr 7 Jahren. Ohne jeden Zusatz, und ich kann keinen Unterschied zum verbleiten Benzin feststellen. In den USA gibt es erst seit 1931 Blei im Benzin. In der Einfahrzeit mische ich etwas Zweitaktöl ins Benzin. Ob es unbedingt nötig ist, kann ich nicht sagen, aber schlecht ist es auf keinen Fall. Ich benutze Zweitaktöl von Stihl. Mit diesem Öl kann man ein Mischungsverhältnis von 1:100 herstellen.

Der Spritverbrauch liegt je nach Fahrweise zwischen 5 und 5,5 Liter. Sicher gibt es jetzt den einen oder anderen der nur 4 Liter braucht. Kommt auf die Fahrweise an.

Aber ich denke die Scout ist gebaut zum Fahren und nicht "spazieren-stehen".



Den Motor habe ich in den letzten Tagen aufgemacht. Dringend nötig sind jetzt neue Kolbenringe. Die alten Ringe haben ein Stoßspiel von fast 3mm. Die Ventile müs-

sen nachgeschliffen werden, und die Sitze nachgefräst. Bei der Gelegenheit wechsele ich auch gleich die Führungen der Ventile aus. Die Lagerung der Kurbelwelle und der Pleuel ist noch in Ordnung.

Die neuen Kurbelwellen haben sich auch gut bewährt.

Wer Fragen zur Scout 101 hat kann gerne anrufen oder eine Email schicken.

**Jürgen Hecker**